

Liebe Interessentinnen, liebe Interessenten, liebe Freundinnen und Freunde des Volleyballs

seit Juni 2006 gibt es

COME TOGETHER g. e. V.
Sozialpsychiatrischer Volleyball-Club Göttingen
zur Förderung und sozialen Integration von
Menschen mit psychosozialen Unterstützungsbedarf



Die GründerInnen und auch die TrainingsteilnehmerInnen sind Menschen mit ganz unterschiedlichen sportlichen (einige mit, andere mit weniger und wieder andere zunächst ohne volleyballerisches `Know How`) und - vor allem aber - psychiatrischen Erfahrungen.

Also absolut *mixed* und in jeder Hinsicht sozialpsychiatrisch.

Die Gründungsmitglieder sind ehemalige PatientInnen des Asklepios Fachklinikums Göttingen und einige KlinikmitarbeiterInnen verschiedener Berufsgruppen, die die Idee dieses sozialpsychiatrischen Vereins auch in Zukunft, vor allem durch ihre (Förder-)Mitgliedschaft, unterstützen

Bei den TrainingsteilnehmerInnen, den aktiven Mitgliedern, handelt es sich primär um ehemalige PsychiatriepatientInnen. Ab und zu sind bei den Trainingseinheiten auch einzelne Fördermitglieder anwesend, was nicht nur als sportliche Bereicherung empfunden wird, sondern auch dem sozialpsychiatrischen, integrativen Leitgedanken entspricht.



COME TOGETHER g. e. V. Sozialpsychiatrischer Volleyball-Club Göttingen
zur Förderung und sozialen Integration von Menschen mit psychosozialen Unterstützungsbedarf

Vereinsgeschichte

Seit über 10 Jahren gehört Volleyballspielen zum „sozialpsychiatrischen Repertoire“ des Sozialzentrums des Asklepios Fachklinikums Göttingen. Hier treffen sich – einmal wöchentlich, im Sommerhalbjahr zweimal – stationär und ambulant Behandelte mit ehemaligen PatientInnen des Fachklinikums. Alle profitieren in unterschiedlicher und vielfältiger Weise von der Teilnahme an diesem sportlich ausgerichteten Angebot: *Der Volleyball-Treff*.

Der Bedarf und die Freude an diesem sozialpsychiatrisch ausgerichteten Angebot erwiesen sich über all´ die Jahre als hoch. Ein Interesse an einer Vereinsteilnahme wurde von vielen PatientInnen immer wieder formuliert, aber eben auch die Ängste, Nöte und Schwellenängste den bestehenden Vereinen „draußen“ gegenüber. Eine weitere Erfahrung war, dass PatientInnen auch nach ihrer Entlassung aus dem Fachklinikum gerne noch eine gewisse Zeit zum Volleyball-Treff gekommen sind, aber eben auch der Wunsch vorhanden war, sich noch mehr vom Krankenhaus und dessen Strukturvorgaben zu lösen (Wunsch nach mehr Selbständigkeit und Mitspracherecht). Aus diesen Wünschen und Bedürfnissen heraus und weil es in der Vergangenheit meist schwierig war, Geld- oder Sachmittel für sportliche, sozial-integrative Aktivitäten dieser Ehemaligen zu organisieren und darüber hinaus unklar war, wie nach einem Trägerwechsel des Krankenhauses mit diesem therapeutischen Volleyballangebot bzw. der Teilnahme der Ehemaligen verfahren würde, gründeten wir diesen Verein.

Vor allem also um uns „strukturell zu wappnen“, denn nur so ist z. B. ein Hallenplatz zu beantragen, sind Teilnehmende und Übungsleiter abgesichert, können Gelder gesammelt werden, ...

Eintragung in das Vereinsregister und Anerkennung als „gemeinnützig“ erfolgten ebenfalls 2006.

Der Leitgedanke

des Vereins ist, dass sinnvolle Rehabilitation und Reintegration psychisch kranker Menschen mehr beinhalten muss als berufliche Rehabilitation und selbst bestimmtes Wohnen.

Psychisch kranke Menschen haben - wie jeder andere auch - ein Anrecht auf ein möglichst erfüllendes und persönlichkeitsförderliches Leben. Dazu gehört auch die Möglichkeit seine Freizeit aktiv zu gestalten, Sport zu treiben und an Gemeinschaft teilzuhaben.

Das Leben keines Menschen sollte bei seiner Arbeit und seinen eigenen vier Wänden enden! Gesundheit und Gesunderhaltung hängen ganz wesentlich davon ab, wie erfüllend, freudvoll und wertvoll jemand sein Leben betrachtet.

Ein Bewusstsein der Bedeutung des Freizeitverhaltens für die psychische Gesundheit und notwendige Angebote zu schaffen, (die bestehenden Volleyballvereine stellen für viele psychisch Kranke eine Überforderung dar - in vielerlei Hinsicht ist die Hemmschwelle und sind die Anforderungen zu groß) ist Aufgabe und Anliegen von **COME TOGETHER g. e. V.**

Der Mensch ist ein soziales Wesen. Erst im Kontakt mit anderen, im Heraustreten aus der Isolation und Stigmatisierung, mit der Teilnahme an einer sozialen Gemeinschaft ist er wirklicher Mensch.



Der Vorstand

Frank Müller-Gerstmaier (1. Vorsitzender)

Tel.: 0551 / 402-2862

E-Mail: Fra.Mueller@asklepios.com

Sonja Hanke-Kuhn (2. Vorsitzende)

Tel.: 0551 / 402-2853

E-Mail: S.Hanke@asklepios.com

Dirk Rannenberg (Schatzmeister)

Tel.: 0551 / 402-2863

E-Mail: D.Rannenberg@asklepios.com



Melanie Schmidthals (Schriftführerin)





Mitgliederzahlen:

40 Mitglieder insgesamt

**Wir sind 28 aktive
Volleyballerinnen
und Volleyballer**

**und haben
12 Fördermitglieder**

Wir sind Mitglied ...

Wir sind Mitglied im Landessportbund Niedersachsen

Wir sind Mitglied im Stadtsportbund Göttingen

Wir sind Mitglied bei E.A.S.I.

EUROPEAN ASSOCIATION FOR SPORTS AND SOZIAL INTEGRATION

Int. Sport- und Begegnungsforum für Menschen mit psychosozialen Unterstützungsbedarf

Wir sind Mitglied im Sozialpsychiatrischen Verbund (SpV) Stadt und Landkreis Göttingen

Wir sind Mitglied in der AG Tagesstruktur des SpV-Göttingen

Übrigens,

wir sind eingetragen in das Verzeichnis der gemeinnützigen Einrichtungen als Empfänger von Geldauflagen in Ermittlungs-, Straf- und Gnadenverfahren beim OLG Oldenburg.

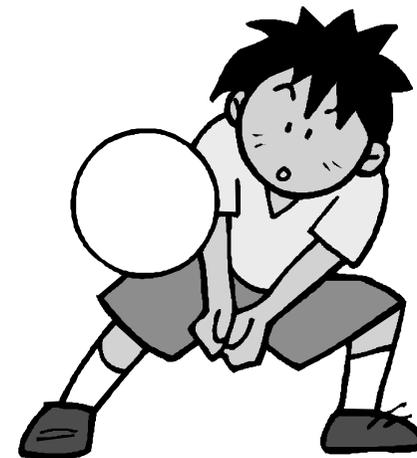


Unser Trainingsort und unsere Trainingszeit

Seit September 2006 haben wir **mittwochs** eine Trainingseinheit
in der „**Großen Jahnhalle**“, (Bürgerstrasse Ecke Bunsenstrasse)
immer von **17:15 Uhr bis 18:30 Uhr**.

Auch Gäste, die sich mit den Zielen des Vereins identifizieren mögen,
sind hier „zum Schnuppern“ willkommen.

Allerdings sollten Sie während der ersten Trainingsteilnahme den
stationären Aufenthalt im Asklepios Fachklinikum Göttingen bereits hinter
sich haben und zuvor Kontakt zum Vorstand aufnehmen.



In den Sommerferien ist die Halle geschlossen,
dann spielen wir im Groner Freibad auf den Sandplätzen.



Turnierteilnahmen - regional und international

von **COME TOGETHER** in 2007 (auf Hallenboden, im Sand und auf dem Rasen)

- am 07. + 08. Juli haben wir auf der 3. Volleyball-Party der Celebration Allstars in Groß Schneen auf einem zwei tägigen Event mit 20 anderen Mannschaften aus Nah und Fern in der Halle gespielt.
- am 14. Juli spielten wir ein 4er-Mixed-Beach-Turnier im Rahmen der Harster Sportwoche.
- vom 03.09. – 07.09. waren wir in Manchester (England) zum internationalen E.A.S.I.-Cup und gewannen dort das Hallen-Volleyball-Turnier.
- am 14. September richteten wir zum Abschluss unseres Turnierjahres, unter Mithilfe des Vereins *Menschen im Schatten* e. V. und dem *Niedersächsischen Landeskrankenhaus - jetzt Asklepios Fachklinikum Göttingen* den 7. Sozialpsychiatrischen Volleyball-Cup auf Rasen aus.

Anhang

Hier, abschließend einige Aussagen von Volleyball-BotschafterInnen einer bundesweit angelegten Kampagne des Deutschen Volleyball-Verbandes, aller Landesverbände und der mehr als 5.000 Vereine. (Quelle: www.volleyballtutdeutschlandgut.de)

Volleyball tut (Deutschland) gut, weil

- Volleyball nicht nur Ballkontakte bietet.
- Volleyball eine Mitgliedschaft in einer Gruppe mit gemeinsamen Interessen bietet.
- ich wichtige Eigenschaften fürs Leben wie Teamgeist, Unterordnung, Kommunikation lerne.
- Volleyball den Charakter stärkt.
- Volleyball hilft Krisen zu überwinden, fit zu bleiben und die Menschenkenntnis ungemein schult.
- Volleyball Spaß macht und fit hält.
- Volleyball jedem offenbart, wie man in schwierigen Situationen Kraft aus einem Team ziehen kann.
- Volleyball ein Sport mit "Köpfchen" ist.
- Volleyball von Frauen und Männern bis ins hohe Alter gespielt werden kann und Volleyball im gesamten Jahr Saison hat.
- Volleyball ein Wettkampf ohne Fouls, komplex und spannend ist.
- Volleyball eine schnelle, attraktive, athletische Sportart ist.
- Volleyball die schönsten Emotionen weckt.
- Volleyball Kraft und Mut gibt.
- körperliche Bewegung die geistige Beweglichkeit fördert.
- Volleyball die persönlichen Eigenschaften formt.
- ich mich als Person, meinen Körper, meine Möglichkeiten und meine Eigenschaften besser einzuschätzen lerne.
- Volleyball mein Selbstvertrauen bzw. Selbstwertgefühl steigert, auch in der Konfrontation mit Misserfolgen und Kritik.